

## Einwilligung in die Verarbeitung von E-Mail-Adressen der Erziehungsberechtigten – Nutzung der Daten im elektronischen Tagebuch

Weibertreuschule Weinsberg, Verantwortliche: Rita Eichmann, Rossäckerstraße 13, 74189 Weinsberg,  
poststelle@weibertreu.schule.bwl.de;  
Datenschutzbeauftragter: Grambow Thorsten, Rollwagstraße 14, 74072 Heilbronn, thorsten.grambow@ssa-hn.kv.bwl.de

Liebe Eltern,

in der Weibertreuschule Weinsberg wird ein elektronisches Klassenbuch (WebUntis) geführt. In diesem digitalen Tagebuch sind der Stunden-, Vertretungsplan sowie die Hausaufgaben Ihres Kindes ersichtlich. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, sich in das elektronische Tagebuch mit einem Passwort einzuloggen und damit über den Browser oder mithilfe einer App das elektronische Tagebuch nutzen zu können.

Um für Sie Zugangsdaten generieren zu können, benötigen wir folgende Daten von Ihnen:

Vorname, Nachname  
Emailadresse

Die Angaben Ihrer Daten und die Einwilligung in deren Verarbeitung ist freiwillig. Es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse nicht mitteilen und das Programm nicht nutzen möchten. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit gegenüber der Schule widerrufen.

Die Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse bleibt bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung rechtmäßig.

Mit der Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten dürfen, damit Sie einen Zugang zum elektronischen Tagebuch erhalten können. Der Vor- und Nachname Ihres Kindes ist für die technische Zuordnung des entsprechenden Stunden-, Vertretungsplans und der Hausaufgaben notwendig.

Name, Vorname des Schülers, der Schülerin	Name, Vorname des Erziehungsberechtigten	E-Mail-Adresse(n)

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

### Datenschutzrechtliche Informationspflicht

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir verpflichtet, Ihnen die nachfolgenden Informationen mitzuteilen:

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts für die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten ist die im Anschreiben aufgeführte Schule. Die Schule hat einen Datenschutzbeauftragten benannt. Dessen Kontaktdaten können Sie ebenfalls dem Anschreiben entnehmen.

Zweck der Verarbeitung der von Ihnen angegebenen Daten ist grundsätzlich die Übermittlung von Informationen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb, insbesondere für die Erfüllung des gesetzlichen Erziehungs- und Bildungsauftrages der Schule. Die gesetzliche Grundlage hierfür ist §1 Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG). Zudem werden Ihre Daten im elektronischen Tagebuch angelegt. Da die Angaben von Ihrer E-Mail-Adresse freiwillig ist, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Einwilligung Art. 6 lit. a EU-DSGVO.

Für die Löschung der Daten gelten die unter Nr. 2.5.3 der Verwaltungsvorschrift „Datenschutz an öffentlichen Schulen“ aufgeführten Fristen. Ihre E-Mail-Adressen werden entsprechend zwei Jahre nach Verlassen der Schule mit den Schülerakten gelöscht (Nr. 2, 5.3 VwV Datenschutz an öffentlichen Schulen).

### Ihre Betroffenenrechte

Sie haben als von einer Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person folgende Rechte:

- Gemäß Artikel 7 Absatz 3 EU-DSGVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.
- Gemäß Artikel 15 EU-DSGVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- Gemäß Artikel 16 EU-DSGVO können Sie die unverzügliche Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.
- Gemäß Artikel 17 EU-DSGVO können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Gemäß Artikel 18 EU-DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.
- Gemäß Artikel 21 EU-DSGVO können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dieses Widerspruchsrecht ist das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer uns übertragenen Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Gemäß Artikel 20 EU-DSGVO können Sie Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns per Einwilligung bereitgestellt haben und die wir automatisiert verarbeiten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen (Recht auf Datenübertragbarkeit).
- Gemäß Artikel 77 EU-DSGVO können Sie sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes wenden. In Baden-Württemberg ist dies der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.